

Rückseite: CHRISTOPHORVS. COM. ET. D. I. MAN. Der Ritter zeigt sich wie auf dem Hauptgepräg. Der Reichsapfel über seinem Kopf ist weggelassen.

- 4) von 1584. hat RVDOL. und CO. E. D. I. MAN. sonst wie n. 3. Faber n. 2600. Arend. p. 172. n. 3.
- 5) von 1584. hat RVDOL. und IMP. auch CO. ET. D. I. MAN. sonst wie n. 3. Köhler p. XV.
- 6) von 1585. hat CO. E. D. I. MAN. sonst wie n. 3.
- 7) von 1586. hat IMP. sonst wie der letztere.
- 8) von 1587. hat RVDOL. II. D. G. RO. IM. SE. AV. Der Reichsadler ist größer und hat Scheine um den Köpfen. Die abgekürzte Jahrzahl steht getheilt neben den Halsen 8 — 7. In der Umschrift der A. S. heißt es CO. E. D. I. MAN. Arend p. 173. Aus Versehen des Holzschnittes ist das O. in RVDL. ausgelassen.
- 9) von 1588. wie der letztere. v. Gudenus. n. 513.
- 10) von 1588. hat AVG. und CO. E. DO. I. MANS. sonst wie n. 8.
- 11) von 1589. mit dem kleinern Reichsadler und in den Umschriften wie n. 3. nur daß CO. E. D. I. MAN. darauf zu lesen.
- 12) von 1589. wie n. 11. nur daß MANS. darauf steht. Monnoyes en Argent. p. 389. n. 4.
- 13) von 1589. wie n. 11. nur daß RVDOLPH darauf zu lesen. Jacobs n. 1167.
- 14) von 1590. wie n. 11.
- 15) von 1591. wie n. 10.
- 16) von 1591. wie n. 11. nur daß er sich durch RVDOL. unterscheidet.